



Collage und Montage als Denk- und Gestaltungsform

Collage und Montage als Denk- und Gestaltungsform

FORM / INHALT/ BEDEUTUNG

Bei inhaltlichen Auswahlkriterien geht es oft um Motive und Zeichen, die wir auf den ersten Blick wiedererkennen. Inhalt, Form und die Bedeutung von Bildern stehen aber in einer gegenseitigen Wechselbeziehung. Denn ein Bild ist immer auch mit formalen Aspekten verbunden. Hier handelt es sich um den Bild-RAUM, den wir auf den zweiten Blick wahrnehmen.

Kriterien, die den Bildaufbau und die Komposition mitbestimmen, sind Z.B.: die Farben und Farbkontraste, Formelemente und Linienführungen und deren Lagebeziehungen, Lichtwirkung und Atmosphäre, Strukturen und Materialien, Blickwinkel und Einstellungsgrößen, Übergänge und Größenverhältnisse, Bewegungen und Rhythmen und vieles mehr. Die bildformalen Aspekte bestimmen massgebend sowohl die Bildwirkung als auch die Bildaussage.

Das Thema findet sich mit dem Material

Die erste Phase des Collagierens ist die Sondierung des Materials nach formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten:

- _ Form, zum Beispiel: regelmässig – unregelmässig, amorph, variabel, fest;
- _ Farbe, zum Beispiel: leuchtend, gebrochen, irisierend, transparent;
- _ Struktur, zum Beispiel: glatt, rau, kantig;
- _ Bedeutung, zum Beispiel: vegetativ, erotisch, technisch, teuer, selten, einmalig, wertlos...

UMGESTALTEN:

Die Tätigkeiten, die den Arbeitsprozess des Collagierens im wesentlichen bestimmen, sind Auflösen, Kombinieren und Verbinden.

Umgestaltung erfolgt durch Veränderung vorgefundener Objekte, Texte und Verhaltensweisen. Dies, durch kunstorientierte Methoden wie z.B. zerlegen, vergrössern, verkleinern, drehen, wiederholen, verfremden, schichten, spiegeln, umdeuten, überlagern, dekonstruieren (vgl. LP21).

Ziel des Umgestaltens ist es, bestehende Wirklichkeiten so zu verändern, dass neue Wirkungen, Bedeutungen und Funktionen entstehen.

Die Ausführung einer Collage kann von folgenden Grundüberlegungen begleitet werden:

- _ Die einzelnen Teile sollen formal in Einklang gebracht werden. Anordnung, Farbwerte, Richtungen, Formgefüge und Bewegungsabläufe dominieren vor inhaltlichen Überlegungen.
- _ Die einzelnen Teile werden spontan in Beziehung gesetzt. Assoziationen, Emotionen und Aggressionen bestimmen die Bildaussage.
- _ Die einzelnen Bild-Teile werden in Erprobungen mit einer gefassten Gestaltungsabsicht inhaltlich und formal zusammengefügt.

Max Ernst definierte die Collage so:

Die „Collage-Technik ist die systematische Ausbeutung des zufälligen oder künstlich provozierten Zusammentreffens von zwei oder mehr wesensfremden Realitäten auf einer augenscheinlich dazu ungeeigneten Ebene - und der Funke Poesie, welcher bei der Annäherung dieser Realitäten überspringt.“ Dem neu Kombinieren mit verschiedenen Bildelementen aus unterschiedlichen Bildwelten sind keine Grenzen gesetzt!

- _ Fantastisch, surreal, frech, geheimnisvoll, politisch, persönlich, humorvoll...

Eigenen Ideen, dem neu Entdecken dem zündenden Funken, der überspringt (Max Ernst), wird freien Lauf gelassen!

Vorgehensweisen zu Bild-eingriffen in der Collage und Montage als Denk- und Gestaltungsform

Wie lassen sich Bildersammlungen künstlerisch-bildnerisch weiterentwickeln neu kombinieren und Bildinhalte und -wirkungen verändern?

Bildveränderungen und Bildkombinationen durch zum Beispiel:

Eingreifen, Sezieren der Bilder und neu Kombinieren von Bildteilen?

Etwas Bedeutsames hervorheben, Bildteile übermalen?

Bildelemente durch Zeichnungen erweitern, ergänzen?

Es können alle Möglichkeiten miteinander kombiniert werden!

Die Aufgabenstellungen zu den Vorgehensweisen stammen aus dem Unterricht von Res Rothacher (2008 – 2010), Dozent im Vorkurs an der Hochschule Design&Kunst Luzern und wurden mit seinem Einverständnis übernommen und leicht angepasst.



Bild: Wechsler Joshua

Bild zerstören: Wann ist ein Bild zerstört? Welche Eingriffe sind möglich? Z.B. durch Reissen, Schneiden, Zerknüllen, Kratzen, Ritzen, Schleifen?



Bild: Gogniat Lucia

Bildinhalte und -formen verdeutlichen: Was soll hervorstechen und deutlich werden? Z.B. ein Bild so verändern, dass durch Ausschneiden und neu Kombinieren etwas aus dem Bild verdeutlicht wird?

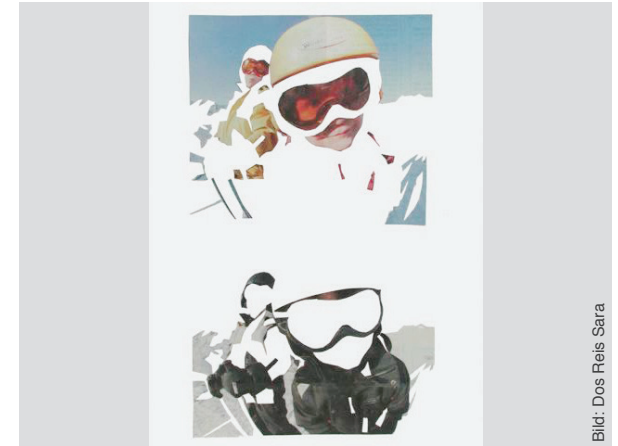


Bild: Dos Reis Sara

Bildteile sezieren: Wie lassen sich Bildteile auswählen? Aus welchen Teilen besteht das Bild? Z.B. nach Form, Farbe, Tonwerten Bildteile auswählen und neu zusammensetzen?

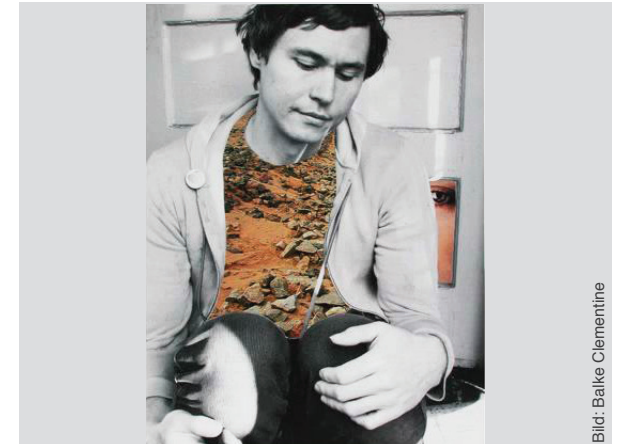


Bild: Balke Clementine

Bildüberlagerungen – Bild-im Bild: Welche Bildteile lassen sich durch andere Bildteile ersetzen? Z.B. durch Bildteile ausschneiden und ein zweites, darunter liegendes Bild durch die Leerstelle erscheinen und die Bildwirkung verändern lassen?

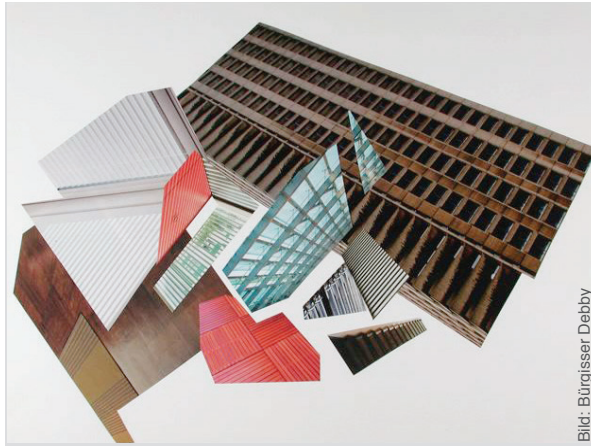


Bild: Bürgisser Debby

Verwandtschaften in Bildern finden:

Was verbindet die Bilder? Z.B. aus verschiedenen Bildern verwandte Teile suchen und neu komponieren?



Bild: Lüdin Nora

Bild falten: Wie verändert sich das Bild durch z.B. durch horizontales oder vertikales Falten oder Umknicken von Bildelementen?



Bild: Schwab Isabelle

Bild und Grössenverhältnisse: Wie wirken Proportionsverschiebungen in Bildern? Z.B. durch die Übersteigerung und im Spiel mit Verfremdung von Grössen und unmöglichen Anordnungen und Verbindungen?



Bild: Per Kirkeby (1938-2018) «den langlebende Colt», 1968

Bildteile übermalen: Wie lassen sich Bildteile in der Wirkung verstärken? Durch z.B. Übermalen von unwesentlichen oder ablenkenden Bildteilen? (Beispiel Per Kirkeby)

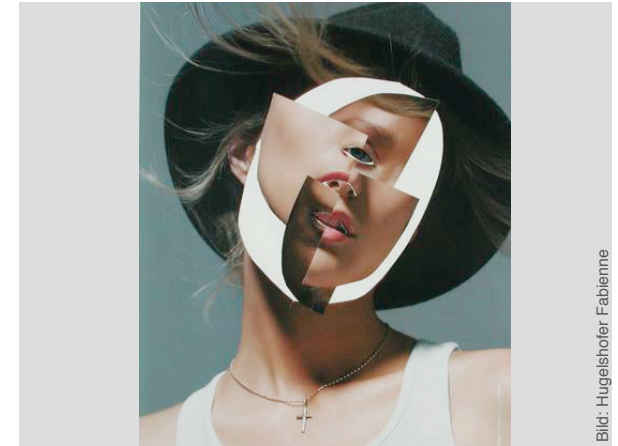


Bild: Hugelshofer Fabienne

Figuren und Objekte verändern: Wie kann das Bildmotiv und die -wirkung verändert werden? Z.B. durch Verschieben, Tauschen, Drehen?

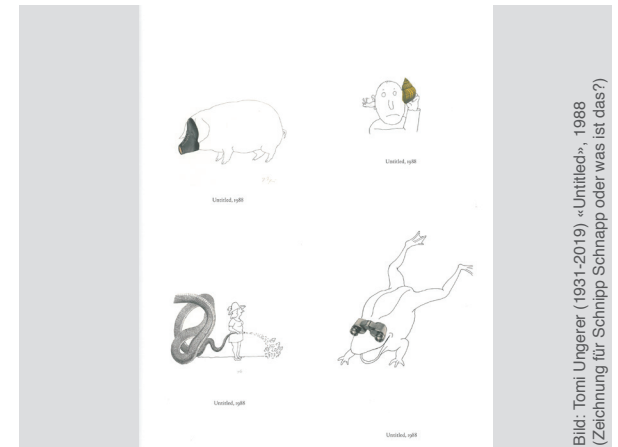


Bild: Tomi Ungerer (1931-2019) «Untitled», 1988 (Zeichnung für Schnipp Schnapp oder was ist das?)

Bildteile zeichnerisch ergänzen: Welche Assoziationen wecken die Bildteile und regen zum Dazuzeichnen an? Z.B. durch erfinden neuer Figuren und Objekte? (Beispiel Tomi Ungerer)

Collagen präsentieren, Prozesse der Bildentstehung und Methoden erläutern und begründen - Wirkungen, Ausdruck und Botschaften rückmelden

INDIVIDUELLES: VORGEHEN

- _ Wie bist du bei deiner Collage vorgegangen?
- _ Welche Bildelemente haben dich für die Neukombination inspiriert?
- _ Welche Vorgehensweisen und kunstorientierten Methoden hast du in den Bildeingriffen und Neukombination der Bildelemente gewählt?

ENTSCHEIDUNGEN BEGRÜNDEN FORM UND INHALT

- _ Welche Bildelemente hast du neu kombiniert?
- _ Welche Wirkung hast du in deiner Gestaltungsabsicht verdeutlicht? (surreal-fantastisch, emotional-persönlich, politisch, humorvoll...)
- _ Welche Wirkung FORMAL und Botschaft INHALTLICH hast du erreicht?

IM AUSSTAUSCH: WIRKUNG, AUSDRUCK UND BOTSCHAFT RÜCKMELDEN

Gestaltung - Indikatoren:

- _ Wirkung der Übergänge und Verbindungen der Bildelemente (überlagern, schichten, staffeln)
- _ Zusammenspiel von Farben und Formen (Kontraste, Form- und Farb-stimmungen)
- _ Komposition - Umgang mit dem Bildraum / der Bildfläche
Anordnung der Bildelemente im Wechselspiel von Fülle und Leerraum, Dynamik und Ruhe
- _ Kombination von Materialien und Verbindungen

Eigenschaften zu Bildwirkung und Botschaft:

- _ Welche Eigenschaften haben die Collagen und deren Neukombination der Bildelemente und Bearbeitung (vgl. Liste Adjektive und Begriffe für Bildanalysen und Bildbesprechungen)?
- _ Findet Begriffe zur Wirkung und Botschaft der Collagen (Fachwortschatz)